

Adam Rapp

Red Light Winter

Deutsch von Henning Bochert / Henning Bochert

1 D, 2 H

UA: 19.05.2005 / Steppenwolf Theatre, Chicago / Regie: Adam Rapp
frei zur DSE

In einem kleinen schäbigen Hotelzimmer in Amsterdams Rotlichtviertel fängt es an, wo ein junger Mann versucht, sich das Leben zu nehmen. Aber so ungeschickt und erfolglos, wie Matt nun mal ist, misslingt ihm der Versuch. Auch wird er unterbrochen von seinem alten College-Freund und Reisebegleiter Davis, der mit Christina hereinkommt, die sich als Prostituierte entpuppt, von Davis seinem Kumpel als Geschenk mitgebracht, um dessen sexuellen Notstand zu lindern. Denn Davis, in allem das Gegenstück zu Matt – erfolgreicher Junglektor von Bestsellern, nicht ungespielter Dramatiker wie Matt –, hat sich in Amsterdam mit Drogen und Sex amüsiert, während sein Freund das Zimmer hütete und eine Darminfektion auskurierte. Nachdem Davis die beiden allein lässt, erzählt Christina Matt, dass sie gerade Sex mit Davis hatte, um sogleich dasselbe mit Matt zu tun und wieder zu verschwinden, wobei sie ihr rotes Kleid zurücklässt.

Ein Jahr später in New York: Matt ist besessen von dem Gedanken an Christina seit dieser Nacht; ihr Kleid, das er mitgenommen hat, ist sein Fetisch. Als sie völlig unerwartet auftaucht, schöpft er die Hoffnung, dass sein Traum in Erfüllung gehen kann. Aber Christina ist ebenso besessen von Davis. Und als der in Matts Wohnung auftaucht, erfährt das Dreiecksverhältnis eine neue Wendung...

„Rapp’s despairing view of ill-matched people grasping at illusions to fill the emotional void ... is explored with unblinking intensity by the exceptional cast.” (variety.com)

„... a totally compelling and accessible drama about the perils of unrequited love.” (CurtainUp)